



Sammlung Theaterzettel

Clare Dettin

Langer, Ferdinand

1896-10-14

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 14. Oktober 1896.

14. Vorstellung im Abonnement B.

Zum ersten Male:

Clare Dettin.

Oper in 3 Aufzügen von Max Meyer-Obersleben.

In Scene gesetzt von Herrn Regisseur Knapp — Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer.

Personen:

Friedrich I., Kurfürst von der Pfalz	Herr Krug.
Philipp, sein Neffe	Frl. Hohenleitner.
Rheingraf Ludwig	Herr Kromer.
Hildegard, seine Schwester	Frl. Heindl.
Martin Dett, ein fahrender Sänger	Herr Marg.
Ein Dorfschulze	Herr Hilbrandt.

Ritter. Frauen. Knappen. Knechte. Mägde. Bauern. Bäuerinnen.

Die Handlung spielt auf dem Rheingrafenstein im Nahethal und in einem kleinen Dorf bei Heidelberg.

Zwischen dem zweiten und dritten Aufzug liegt ein Zeitraum von 2 Jahren.

Decorative Einrichtung von Herrn Direktor D. Auer.

Der Text der Oper ist beim Vortier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende gegen 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Einzelne Logenplätze:		Loge II. Rang 1. Reihe	
Loge II. Rang	Mt. 2.— per Platz.	Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	5.—	Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	Mt. 3.— per Platz.
		2. 3. u. 4. Reihe	4.50	Loge III. Rang, 1. Reihe	2.50
		Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.—	2. u. 3. Reihe	1.20
		Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.—	Sperre im I. Parquet	3.50
		2. u. 3. Reihe	1.50	Sperre im II. Parquet	2.50
				Stehplatz im Parquet	2.50
				Barriere	1.50
				Gallerieloge	—80
				Gallerie	—40

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr, u. Nachm. von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Hoftheaterkasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hoftheaterkasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Güttenberger) Hauptstr. 122.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)	10 Uhr 53	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau	10 Uhr 50 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart. (Schnellzug.)	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg (Schnellzug.)	1 Uhr 00
Nach Weinheim, Heppenheim (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30

Ein Lokalzug nach Redarau, Rheinau, Schwellingen geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer: $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr 10 Min. hier ab.

Donnerstag, den 15. Oktober 1896. 15. Vorstellung im Abonnement B.

Neu einstudiert:

OTHELLO.

Trauerspiel in 5 Akten von Shakespeare, übersetzt von A. W. v. Schlegel.

Anfang halb 7 Uhr.